



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Die Geschichte der Türkei in Objekten

Prof. Dr. Börte Sagaster (Nikosia)

Der Objekte der Sehnsucht in der modernen türkischen Literatur



Termin: **05.07.2017, 18.00 Uhr c.t.**

Ort: **Hörsaal 221**

(AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Ost)

Republikzeit waren türkische Autoren fasziniert von innovativen Errungenschaften der europäischen und amerikanischen Technik wie Telegraf und Telefon, Dampfschiff, Dampflokomotive und Automobil. Auch das mit Druckillustrationen bebilderte Buch oder im aufwendigen Farbdruck gedruckte Zeitschriften als Teil einer gutbürgerlichen Privatbibliothek sowie europäische Möbel, Einrichtungsgegenstände, Mode und Modeaccessoires gehören zum 'dinglichen Interieur' vieler früher türkischer Romane, dessen Schilderung in den Texten oft ungewöhnlich breiten Raum einnimmt. Die Dingbesessenheit der frühen modernen türkischen Literatur – oft verknüpft mit einem spürbaren Gefühl der Sehnsucht nach dem 'neuen, modernen Leben' – setzt sich unter veränderten Vorzeichen auch in späteren Werken fort. Jüngstes Beispiel sind die Romane des Nobelpreisträgers Orhan Pamuk. Insbesondere sein Roman *Masumiyet Müzesi* (Das Museum der Unschuld) von 2006 treibt die mit Sehnsucht gepaarte Dingbesessenheit der türkischen Literatur ironisch auf die Spitze.

Referentin: Börte Sagaster ist seit 2007 Assistant Professor und seit 2012 Associate Professor am Department of Turkish and Middle Eastern Studies in Nikosia. 2016-17 war sie ein Jahr lang Vertretungsprofessorin am Institut für Islamwissenschaft in Heidelberg. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit unterschiedlichen Aspekten der osmanischen und modernen türkischen Literatur sowie mit der türkischsprachigen Literatur Zyperns.

Publikationen (Auswahl): „Die Literatur der türkischen Zyprioten. Kurze Einführung und Versuch einer aktuellen Standortbestimmung“, I. Hauenschild, M. Kappler, B. Kellner-Heinkele (eds), *Eine hundertblättrige Tulpe – Bir şad barg lāla. Festgabe für Claus Schönig*, Berlin: Klaus Schwarz Verlag, 2016, S. 397-408; „Cyprus as a Crime Scene. Paris Aristides' *The Viper's Kiss* and Hasan Doğan's *Murder on the Lost Island*“, B. Sagaster, S. Guth and M. Strohmeier (eds), *Crime Fiction in and around the Eastern Mediterranean*, Wiesbaden: Harrassowitz, 2016, S. 145-153;; „Die türkische Literatur“, *Kritisches Lexikon zur fremdsprachigen Gegenwartsliteratur – KLfG – 3* (2011), S. 1-38.